

# Gymnasiasten lernen Benimm

Etikette-Trainerin Gabriele Stocker vermittelte den 10. Klassen sicheres Auftreten

**Vilshofen.** Erstmals haben die Zehntklässler des Gymnasiums Vilshofen einen Benimmkurs absolviert. Etikette-Trainerin Gabriele Stocker vermittelte den Jugendlichen klassenweise in vier Unterrichtsstunden moderne Umgangsformen und Tischkultur. Zum Abschluss erhielten die Teilnehmer ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme.

Gutes Benehmen ist wichtig. Man möchte nicht unangenehm auffallen, doch häufig herrschen bei kleinen Dingen Unsicherheiten. Die Schüler trugen zuerst ihre Erfahrungen mit positiven und negativen Umgangsformen vor. Die Referentin knüpfte daran an und



**In den Mantel zu helfen** gehörte auch zu den Gesten der Höflichkeit, die die Schüler übten.

erläuterte grundlegenden Etikette-Fragen, u.a. die Themen Grüßen und Begrüßen, der erste Eindruck, Mimik, Kleidung, Körpersprache und Distanzzonen. Die Schüler wurden angeregt Fragen zu stellen und das richtige Verhalten zu begründen. Wer geht beim Treppensteigen voraus – der Herr oder die Dame? Wer grüßt wen zuerst im Beruf bzw. im privaten Bereich? Ist es unhöflich, einem Mitmenschen nach einem herzhaften Nieser „Gesundheit“ zu wünschen?

Außerdem wurde näher auf den Small Talk sowie das richtige Vorstellen und Bekanntmachen einge-

gangen. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema Restaurantbesuch. Perfekte Tischmanieren sind sehr wichtig. Besondere Bedeutung haben sie, wenn ein Essen in einem noblen Etablissement ansteht. Gabriele Stocker ging dabei auch näher auf das richtige Verhalten an der Garderobe, die Bestecksprache, den Gebrauch des Bestecks, der Gläser, der Serviette und den Umgang mit dem Servicepersonal ein. Was geschieht nach dem Essen mit der benutzten Serviette? Gehört sie auf den Teller oder daneben? Gabriele Stocker hatte in diesem Kurs geduldig und ausführlich alle Fragen beantwortet.

– eb